

5. März 2021

Nachhaltige Debüt-Anleihe über 300 Millionen Euro

LBBW Konsortialführer bei erstem Green Bond des Landes Baden-Württemberg

Die LBBW fungierte als Konsortialführer (Joint Lead Manager) bei der Begebung des ersten Green Bonds des Landes Baden-Württemberg. Mit den Erlösen aus dem „Green Bond Baden-Württemberg“ finanziert das Land ökologisch nachhaltige Projekte insbesondere zur Bekämpfung des Klimawandels und dessen Folgen. Die Anleihe mit einer Laufzeit von 10 Jahren hat ein Gesamtvolumen von 300 Millionen Euro. Weitere Konsortialführer sind Crédit Agricole CIB, HSBC und UniCredit.

„Wir freuen uns, dass wir das Land Baden-Württemberg federführend bei seinem erfolgreichen Debüt-Green Bond begleiten konnten. Wir sehen dies als erneuten Vertrauensbeweis in unsere Expertise bei der Platzierung nachhaltiger Anleihen“, erklärt LBBW-Kapitalmarktvorstand Dr. Christian Ricken.

LBBW setzt Erfolgsgeschichte nachhaltiger Emissionen fort

Mit dieser Transaktion setzt die LBBW ihre erfolgreichen Aktivitäten rund um die Emission von nachhaltigen ESG-Anleihen fort. Bereits seit 2013 begleitet die LBBW ihre institutionellen Kunden und hat seit Ausbruch der Pandemie verstärkt von der Wachstumsdynamik profitieren können. Im November letzten Jahres sowie im Februar 2021 wurde die LBBW von der EU als Konsortialführer für die Emission von drei Social Bonds in Höhe von insgesamt 22,5 Milliarden Euro im Rahmen ihres SURE-Programms mandatiert.

Parallel dazu hat die LBBW seit 2017 auch zahlreiche eigene nachhaltige Emissionen in Höhe von zwischenzeitlich mehr als 6,5 Milliarden Euro begeben; davon 2,25 Milliarden Euro in Social Bonds und über 4,25 Milliarden Euro in Green Bonds. Damit ist die LBBW der größte ESG-Bondemittent unter den Geschäftsbanken in Europa.

Hohe Nachfrage beim Debüt Bond des Landes

Der Green Bond BW stieß bei den Investoren auf reges Interesse und war insgesamt fünffach überzeichnet. Bereits nach knapp zwei Stunden konnten die Bücher mit einem Ordervolumen von über 1,5 Milliarden Euro geschlossen werden. Der Preis wurde bei 4 Basispunkten unter Mid-Swap (einem Verrechnungssatz unter Banken) festgestellt. Den größten Anteil am gut diversifizierten Orderbuch haben Banken mit knapp 50 Prozent, gefolgt von Fonds mit rund 35 Prozent sowie Zentralbanken mit rund 15 Prozent. Zwei Drittel der Investoren stammen aus Deutschland, je 12 Prozent aus Frankreich und den Beneluxstaaten. Rund 80 Prozent des Volumens ging an nachhaltig orientierte Investoren, davon 56 Prozent an sogenannte Dark Green-Investoren. Dies sind Anleger, die ausschließlich in Papiere investieren, die ihren eigenen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen und deshalb einen besonders hohen Qualitätsanspruch haben.

Weitere Informationen zum „Green Bond Baden-Württemberg“ finden Sie auf den Internetseiten des baden-württembergischen Finanzministeriums:

www.green-bond-bw.de

Weitere Informationen zur nachhaltigen Emissionstätigkeit der LBBW finden Sie im Internet unter:

www.LBBW.de/greenbond

www.LBBW.de/socialbond